

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit diesem Schreiben möchten wir als Arbeitgeber (Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO) Sie als Beschäftigte darüber informieren, dass wir

Eugen Wexler GmbH
Industriestraße 28
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten. Sie sind die betroffene Person (auch Betroffener genannt) im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DS-GVO.

Folgende Informationspflichten hat der Arbeitgeber gegenüber den Beschäftigten:

1. Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 1 DS-GVO

Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen die nachfolgenden Informationen nach **Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 1 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Arbeitgeber und damit die Unternehmensleitung. In unserem Unternehmen ist das:

Matthias Wexler (Geschäftsführer)
Oliver Kleesattel (Geschäftsführer)
Peter Gimperlein (Geschäftsführer)

b) Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten und des internen Datenschutzkoordinators

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Rechtsanwalt Thomas Costard
Rechtsanwaltskanzlei Costard
Kanzlei für IT-Recht und Datenschutz
EUROCOM Businesspark
Lina-Ammon-Straße 9
90471 Nürnberg
Telefon: +49 911 7903034
Telefax: +49 911 7903035
E-Mail: info@it-rechtsberater.de
Webseite: www.it-rechtsberater.de

Unser interner Datenschutzkoordinator und erster Ansprechpartner für den Datenschutz ist:

Herr Ralf Maas
Industriestraße 28
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Telefon: +49 (0) 9123 187 250
E-Mail: r.maas@euwe.com

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DS-GVO (beispielsweise Erheben, Nutzen, Speichern, Übermitteln) von Beschäftigtendaten erfolgt im Rahmen des Beschäftigtenverhältnisses insbesondere für Zwecke der Einstellung, der Erfüllung des Arbeitsvertrages einschließlich gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen.

Dazu gehören zum Beispiel Leistungs-, Beurteilungs- und andere Beschäftigten-Unterlagen, Kontodaten, Gehaltsinformationen oder Informationen über Ihre Angehörigen (als Kontaktperson für Notfälle).

Wir können zudem Ihre Daten zum Zweck

- des effizienten Managements (zum Beispiel IT-Sicherheit-Management),
- der Buchführung,
- des Kundenservices,
- der Finanzplanung,
- der allgemeinen Planung und Organisation der Arbeit,
- der Gleichheit der Arbeit,
- der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz,
- des Eigentumsschutzes des Arbeitgebers oder der Kunden,
- der Durchführung, Aufzeichnung und Nachbearbeitung von Terminen via Online-tools (dies beinhaltet Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen, Webinare, Webcast, Broadcast und ähnliches) sowie
- der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten.

Daneben können wir Ihre Daten zum Zweck des Fuhrparkmanagements verarbeiten. Das Fuhrparkmanagement umfasst unter anderem Führerscheinkontrolle samt dazugehöriger Dokumentationen, Tankkartenmanagement und Abrechnung des Benzinverbrauchs, Ortung/eCall, Fahrerunterweisung, Fahrzeugunterweisung und Dokumentationen zur Aus- und Rückgabe von Firmenfahrzeugen.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung können neben Art. 88 DS-GVO i. V. mit § 26 BDSG insbesondere Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DS-GVO (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages), Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DS-GVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) und Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) sein.

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Beschäftigten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DS-GVO (siehe auch § 26 Abs. 2 BDSG) sein.

Bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 DS-GVO) bilden Art. 88 DS-GVO i. V. mit § 26 Abs. 3 BDSG sowie Art. 9 Abs. 2 DS-GVO die einschlägige Rechtsgrundlage.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DS-GVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt, ist dies dem Beschäftigten mitzuteilen. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Beschäftigten im Einzelfall entschieden werden muss. Vorliegend erfolgt die Verarbeitung nicht auf Grund eines berechtigten Interesses.

e) Empfänger beziehungsweise Kategorien von Empfängern

Gemäß Art. 4 Nr. 9 DS-GVO können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

So können Ihre Daten an die für das Beschäftigungsverhältnis zuständigen innerbetrieblichen Stellen und gegebenenfalls an andere Niederlassungen unseres Unternehmens weitergeleitet werden.

Zudem können die Beschäftigtendaten an externe Dienstleister (zum Beispiel IT-Dienstleister, Beratungs-, Entsorgungs- und Datenvernichtungsdienstleister) weitergegeben werden.

Die von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter gemäß Art. 4 Nr. 8 DS-GVO) wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO ab.

Zur Durchführung Ihres Anliegens, unserer Vertragspflichten oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht ist unter Umständen die Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erforderlich (zum Beispiel Krankenkasse, Rentenversicherung, Betriebsarzt, Berufsgenossenschaft, Handwerkskammer, Industrie- der Handelskammern, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Behörden, Gerichte, Banken, Finanzamt oder an unsere Vertragspartner respektive Kunden).

Zur Durchführung von Terminen via Onlinetools können personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme daran verarbeitet werden, weitergegeben werden. Grundsätzlich werden diese Daten nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Telefonkonferenzen und Terminen via Onlinetools wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Zudem erhält der Anbieter der genutzten Kommunikationsplattform sowie etwaige Subauftragnehmer notwendigerweise Kenntnis von den Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit dem Anbieter der Kommunikationsplattform beziehungsweise etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmern erforderlich respektive vorgesehen ist.

f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet grundsätzlich nicht statt.

Falls es bei der Verarbeitung Ihrer Daten zur Übermittlung an Länder außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums oder Dienstleister aus Ländern außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) kommt, stellen wir sicher, dass die rechtlichen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfüllt sind.

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Verlauf Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir folgende Daten von Ihnen oder Ihren Angehörigen:

- Daten zur Identifikation (Name, Vorname, Foto, Geschlecht, Geburtsdatum, Personalnummer)
- Kontaktdaten (zum Beispiel Privatadresse, private Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Notfallnummern und/oder Kontaktdaten der nächsten Angehörigen)
- Stellenbezogene Daten (zum Beispiel Titel/Position, Grad, Status, Vorgesetzte, Arbeitsplatz/Arbeitsstelle(n), Leistungsbeurteilungen, Unterlagen zu Ausbildung und Karriereentwicklung, Unterlagen zu jeglichen Beschwerden oder Disziplinarverfahren, Informationen hinsichtlich beantragten und genommenen Jahresurlaubes, Arbeitszeiten, Elternzeit sowie Unterlagen zu Krankheitstagen)
- Berufliche Qualifikation (zum Beispiel Zeugnisse, Führerschein)
- Ausweisdokumente (zum Beispiel Personalausweis, Reisepass, Sozialversicherungsnummer, Aufenthaltsgenehmigung, Arbeitserlaubnis)
- Finanzinformationen (zum Beispiel Kontoinformationen, steuerliche Informationen)
- Informationen bezüglich Renten (zum Beispiel Rentenberechtigung, Beiträge zu Arbeitnehmer- und Arbeitgeberrenten, Direktversicherungen, private Krankenversicherung)
- Gesundheitsdaten (zum Beispiel Unterlagen über Arbeitsunfälle, medizinische Zeugnisse, berufsbezogene medizinische Untersuchungsberichte, Gruppenunfallversicherung)
- (Freiwillige) Informationen über Ihre Rasse oder ethnische Abstammung, Ihr Geschlecht, Ihren Gesundheitszustand, Daten, die möglicherweise zur Einhaltung von Anti-Diskriminierungsgesetzen und Meldepflichten gegenüber der Regierung erforderlich sind, und die wir benötigen, um den gesetzlichen Anforderungen bei der Gleichstellung nachzukommen
- Zufällig erhaltene Informationen hinsichtlich Ihrer Rasse und ethnischen Abstammung aufgrund von Fotos von Veranstaltungen und/oder Webseiten und anderen Profilen von uns
- Informationen bezüglich Ihrer Nutzung unserer Systeme, Geräte und unseres Eigentums (zum Beispiel Ihre Computer- und/oder Mobiltelefon- oder andere Geräte-ID, Mobilfunk- und Festnetz-Telefonnummern, User IDs, IP-Adressen, Logfiles)
- Im Rahmen von Telefonkonferenzen: Angaben zu eingehenden und ausgehenden Rufnummern, Ländername, Start- und Endzeit. Gegebenenfalls können weitere Verbindungsdaten wie zum Beispiel die IP-Adresse des Gerätes gespeichert werden.
- Im Rahmen von Terminen via Onlinetools: Angaben zum Benutzer (Name, Vorname, Pseudonym, optional Telefon, E-Mail-Adresse, Passwort, optional Profilbild, optional Abteilung), Meeting-Daten (Thema, optional Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen), optional Aufzeichnungsdaten (MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Chats) sowie Text-, Audio- und Videodateien (bei Nutzung Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen). Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinaren anzuzeigen und gegebenenfalls zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres

Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst abschalten beziehungsweise stummstellen.

- Daten im Rahmen des Fuhrparkmanagement: Führerscheindaten, Fahrzeugdaten, Tankabrechnung, Fahrzeugstandort im Notfall (eCall), Daten der letzten Prüfung/Unterweisung, Aus- und Rückgabe Daten.

2. Informationen nach Art. 13 Abs. 2 und Art. 14 Abs. 2 DS-GVO

Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen die nachfolgenden Informationen nach **Art. 13 Abs. 2 und Art. 14 Abs. 2 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese verfügt:

a) Quellen personenbezogener Daten

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten selbst mitgeteilt.

In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

Andere Quellen sind:

- Informationen über Ihre finanzielle Situation (zum Beispiel Pfändungsbeschlüsse)
- Informationen über Ihre vorherige Beschäftigung (zum Beispiel Beschäftigungsnachweise)
- Informationen über Ihre Gesundheit, einschließlich Ihrer Arbeits- und Leistungsfähigkeit und/oder Änderungen oder Anpassungen, die laut Ihrem Hausarzt oder einem anderen Facharzt oder Betriebsarzt zu beachten sind
- Informationen durch Nutzung unserer IT-Systeme (zum Beispiel Ihre Computer und/oder Mobiltelefone oder andere Geräte, Informationen zu Zutritt unseres Firmengeländes und/oder Filmmaterial einer CCTV-Kamera)
- Bestimmte öffentlich zugängliche Informationen aus öffentlichen Quellen (einschließlich des Internets)

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, bis der vorvertragliche oder vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (zum Beispiel handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

Bei der Nutzung von Kommunikationsplattformen zur Durchführung von Terminen via Onlinetools werden gegebenenfalls – sofern Sie als Nutzer registriert sind – Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktionen in Webinaren) gespeichert. Für die jeweilige Aufbewahrungsfrist verweisen wir auf die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters der Kommunikationsplattform.

Dienstlich angelegte und genutzte Nutzerkonten bei Kommunikationsplattformen zur Durchführung von Terminen via Onlinetools werden in der Regel nach dem Ausscheiden des Beschäftigten aus dem Unternehmen gelöscht.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können jederzeit nach Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach Art. 16 DS-GVO die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach Art. 17 DS-GVO die Löschung der Daten fordern, wenn

- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist,
- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt,
- Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder
- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach Art. 18 DS-GVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 4 Nr. 3 DS-GVO), wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen,
- der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder
- Sie nach Art. 21 DS-GVO widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach Art. 20 DS-GVO das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an

Herr Ralf Maas
Industriestraße 28
91207 Lauf a. d. Pegnitz
oder senden Sie eine E-Mail an

info@euwe.com

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Nach Art. 77 DS-GVO haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Für uns ist die nachfolgende Aufsichtsbehörde zuständig:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade18
91522 Ansbach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Eine Liste der aktuellen Aufsichtsbehörden kann auch unter https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html abgerufen werden.

e) Bereitstellung von Daten

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich (zum Beispiel Kontodaten) ist, ist dies dem Beschäftigten mitzuteilen.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns nicht möglich, das Arbeitsverhältnis mit Ihnen fortzuführen beziehungsweise kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (gemäß Art. 22 DS-GVO i. V. mit Art. 4 Nr. 4 DS-GVO) statt.

3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung nach Art. 13 Abs. 3 und Art. 14 Abs. 4 DS-GVO

Wir werden Ihre Beschäftigendaten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Sollten Sie weitere Fragen zu den oben angesprochenen Themen haben, unterstützen wir Sie jederzeit gerne.

Dokumentenlenkung

Autor: Anna Lösel

Dokument erstellt am: 12.10.2023

Geprüft durch: Thomas Costard

Geprüft am: 13.10.2023

Erneute Prüfung am: 12.10.2024

Schutzklasse: 1 (öffentlich)

Version: 1.1